

CharityAward für Berliner Ärztin Jenny de la Torre

Sie setzt sich für die Betreuung obdachloser Menschen ein: Dr. Jenny de la Torre. Jetzt hat die Berliner Ärztin den Springer Medizin CharityAward erhalten - im Gesamtwert von 150.000 Euro.



BERLIN (eb). Den diesjährigen CharityAward von Springer Medizin erhält die [Berliner Ärztin Dr. Jenny de la Torre](#). Die in Peru geborene Medizinerin wird für ihren inzwischen 16-jährigen Einsatz für Obdachlose in Berlin-Mitte ausgezeichnet.

Der Preis wurde ihr am Abend im Rahmen einer Gala im Hotel Adlon von der parlamentarischen Staatssekretärin im Bundesgesundheitsministerium, Annette Widmann-Mauz (CDU) überreicht. Sie vertrat Bundesgesundheitsminister Daniel Bahr (FDP), der Schirmherr des CharityAwards ist.

Jenny de la Torre: "Dieser Award bedeutet Hoffnung"

De la Torre hat eine Stiftung gegründet und das Berliner "Gesundheitszentrum für Obdachlose" aufgebaut. Täglich erhalten hier 40 bis 60 Menschen dringend notwendige ärztliche und medizinische Hilfe, aber auch menschliche Zuwendung, soziale Unterstützung und Lebenshilfe: die Möglichkeit zu duschen, frische Wäsche zu bekommen, Essen und Beratung bei psychischen, sozialen und rechtlichen Problemen.

"Dieser Award bedeutet Hoffnung", sagte Jenny de la Torre. "Wir haben ihm sehr entgegengefeibert. Seine Verleihung an unsere Stiftung ist eine Geste der Gesellschaft, dass bürgerschaftliches Engagement anerkannt wird."

CharityAward zum dritten Mal verliehen

Zum Sieger gekürt wurde de la Torre von den Lesern der "Ärzte Zeitung" und von www.springermedizin.de in einer mehrwöchigen Abstimmung. Aus 66 Kandidaten wurden zuvor zehn Stiftungen und Organisationen von der Award-Jury nominiert.

Springer Medizin verleiht den Preis zum dritten Mal und zeichnet damit das herausragende Engagement einer Stiftung, Organisation oder Institution aus, die sich in besonderer Weise der Gesundheitsversorgung in Deutschland verpflichtet hat.

Der Award besteht aus einem Medienpaket in einem Wert von 100.000 Euro und einem Barscheck über 50.000 Euro.

"CharityAward macht Mut"

De la Torre: "Für unsere Arbeit bedeutet der CharityAward Kontinuität, er macht Mut und ehrt uns. Für die Menschen, die wir betreuen, heißt dies konkret: Schlafsäcke, ein Herd und für eine gesicherte medizinische Versorgung ein Ultraschall- oder ein EKG-Gerät."

"Wir freuen uns außerordentlich mit Jenny de la Torre, dass sich unsere Leser für sie als diesjährige Gewinnerin entschieden haben", sagte Harm van Maanen, Executive Vice President von Springer Medizin bei der Preisverleihung im Rahmen einer Veranstaltung im Berliner Adlon, die von Dr. Eckart von Hirschhausen moderiert wurde.